

►► Grundwasserklappe KA6

vollständig aus Edelstahl

Zum Einbetonieren in den Beckenboden, um ein Aufschwimmen des Beckens im leeren Zustand zu verhindern.

Einbauteil mit Mauerflansch, im unteren Teil gelocht, mit Rückstauventil.

Mauerflansch Durchmesser D = _____ mm

Abstand Mauerflansch hM = _____ mm

Durchmesser DN = _____

Lochdurchmesser: 10 mm

Rückstauventil mit einem an einem Kolben befestigten, beweglich gelagerten Verschlussdeckel und einer abwasserbeständigen, austauschbaren Gummidichtung. Die Öffnung erfolgt bei grundwasserseitigem Überdruck siehe Tabelle.

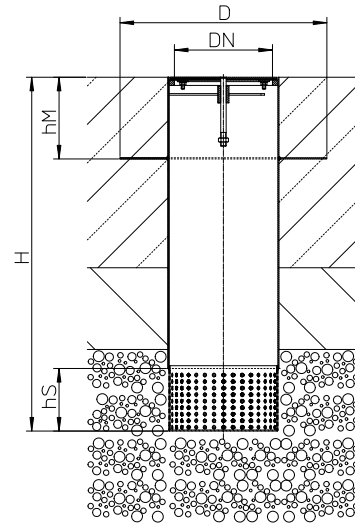
Grundwasserklappe unter Schutzgas geschweißt, im Tauchbad gebeizt und passiviert.

Auslegung der Anzahl und Einbaulage erfolgt nach dem Grundwasserzufluss.

Eine Druckentlastung erfolgt nur in einem eng begrenzten Bereich um die Grundwasserklappe. Folglich wird die Gefahr des Aufschwimmens am ehesten durch eine größere Anzahl an Grundwasserklappen, dafür aber mit einem geringeren DN, gebannt.

Während der Bauphase ist darauf zu achten, dass die Dichtung nicht verschmutzt oder beschädigt wird.

Grundwasserklappe im Schnitt dargestellt
Sectional view of flooding valve



Bestellnr.	Ø Rückstau-ventil DN	Ges.-höhe Grundwasser-klappe H	Öffnung bei Überdruck (mWS)	Seiherhöhe h_S	Abstand Mauer-flansch h_M	Ø Mauerflansch D	Volumenstrom (1) V (m ³ /h)
KA 6/150	130	650	0,055	85	150	354	42,8
KA 6/200	180	650	0,043	115	150	404	82,1
KA 6/250	230	650	0,052	145	150	456	134
KA 6/300	280	750	0,057	175	150	506	198,7

Maße in mm. Alle anderen Abmessungen auf Anfrage. (1) bei 0,1 m Grundwasserhöhe

HUBER SE

Industriepark Erasbach A1 · D-92334 Berching
Telefon: + 49 - 84 62 - 201 - 0 · Fax: + 49 - 84 62 - 201 - 810
info@huber.de · Internet: www.huber.de

Technische Änderungen vorbehalten
Zeichnungs-Nr. 190.230, 8.2010

Grundwasserklappe KA6